

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

**Band:** 34 (1977)

**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Wichtige Neuerscheinung

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

kurse an der Hochschule St.Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 8. und 9. April 1965 in Langenthal, 26.

<sup>6</sup> AGVE 1975, 211f. und 222ff.; AGVE 1970, 167ff.

<sup>7</sup> Z. B. Art. 2 Abs. 2 der Zonenordnung der Gemeinde Zufikon vom 18. Dezember 1970.

<sup>8</sup> Dazu Pfisterer, Baugebietsetappierung, 102f.

<sup>9</sup> BGE in Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung (Zbl.) 77 (1976) 346, 347.

<sup>10</sup> BGE 98 la 346ff. betreffend eine Rückzonung; BGE 94 I 349ff. zu einer Umzonung; BGE 99 la 583ff. über eine Abzonung; Martin Straub, Das intertemporale Recht der Baubewilligung, Zürcher Beiträge zur Rechtswissenschaft, Heft 494, Zürich 1976, 29ff.; Bruhin, a. a. O., 77 und 97ff.

<sup>11</sup> Vgl. Pfisterer, Die Vorschriften über einen minimalen Wohnanteil in Kerngebieten und anderen Wohn- und Gewerbebezonen, vorab im Kanton Aargau, in: Mélanges Henri Zwhalen, Lausanne 1977, 485f.

<sup>12</sup> § 157 Abs. 1 BauG; § 34 Vollziehungsverordnung zum Baugesetz des Kantons Aargau vom 17. April 1972; BGE 96 I 376; AGVE 1973, 576; Fridolin Biland, Die Erschliessung von Bauland unter besonderer Berücksichtigung des aargauischen Rechts, Diss. Basel 1974, 193f.; Karl Frey, Das Baugebiet in der aargauischen Ortsplanung, Europäische Hochschulschriften Reihe II, Band 143, Bern/Frankfurt 1976, 65ff.

<sup>13</sup> BGE 93 I 250f.; 99 la 615ff.; 100 la 226f.; 101 la 221ff.; BGE in Zbl. 77 (1976) 340ff., 347f., 361ff.

<sup>14</sup> Vgl. sinngemäss die Argumente unter IV 3.9ff.

<sup>15</sup> BGE in Zbl. 77 (1976) 349; BGE 99 la 157; BGE 95 I 550.

<sup>16</sup> BGE 91 I 338f.; BGE 101 la 226.

<sup>17</sup> § 156 BauG; BGE 101 la 472f.; BGE 98 la 387.

<sup>18</sup> Vgl. immerhin BGE 101 la 470ff. und 98 la 387, wo von der Eignung in einem weiteren Sinne die Rede ist.

<sup>19</sup> BGE in AGVE 1967, 351; BGE in Zbl. 77 (1976) 351.

<sup>20</sup> BGE in Zbl. 77 (1976) 349.

<sup>21</sup> BGE 92 I 377 und 510.

<sup>22</sup> Zbl. 77 (1976) 350.

<sup>23</sup> BGE 101 la 470 f.

<sup>24</sup> BGE 98 la 386f.

<sup>25</sup> Vgl. BGE 98 la 387; BGE 101 la 471ff.

<sup>26</sup> BGE 96 I 128f. und 357ff.

<sup>27</sup> Vgl. Andreas Jost, Die neueste Entwicklung des Polizeibegriffs im schweizerischen Recht, Abhandlungen zum schweizerischen Recht, Heft 438, Diss. Bern 1975, 118ff.

<sup>28</sup> Vgl. BGE 98 la 385f. und 101 la 227f.

<sup>29</sup> BGE 101 la 469.

<sup>30</sup> Vgl. Martin Eppler und Max Wengi, Richtlinie Baugebietsetappierung, Zofingen und Aarau 1976.

<sup>31</sup> BGE 97 I 650 f.

<sup>32</sup> § 187, § 213 Abs. 2 und 3 BauG; Alfred Kuttler, Welcher Zeitpunkt ist für die Beurteilung der Frage, ob eine materielle Enteignung vorliegt, massgebend? Zbl. 76 (1975) 504; ein Beispiel in AGVE 1973, 148ff.

<sup>33</sup> BGE 89 I 381 ff.

<sup>34</sup> AGVE 1975, 222ff.

<sup>35</sup> Vgl. S. 22f. hievov.

<sup>36</sup> Vgl. S. 23, links, Ziff. 2. hievov.

<sup>37</sup> Vgl. S. 23, Mitte, Ziff. 3. hievov.

<sup>38</sup> Vgl. BGE 93 I 342ff.; BGE 89 I 460ff., BGE in Zbl. 70 (1969) 323; 98 la 379; Art. 17 Abs. 1 und Art. 18 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen vom 8. März 1960; die Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung zum Entwurf eines Bundesbeschlusses über dringliche Massnahmen auf dem Gebiet der Raumplanung vom 26. Januar 1972, Bundesblatt 1972 I 516, 522; Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden 38/III Nr. 78.

<sup>39</sup> BGE 89 I 463; 93 I 341 und 344; einen gewissen Hinweis gibt BGE 69 I 239ff., wo von 10 Jahren die Rede ist; ähnlich André Grisel, Droit administratif suisse, Neuchâtel 1970, 406.

<sup>40</sup> BGE 97 I 632 f.

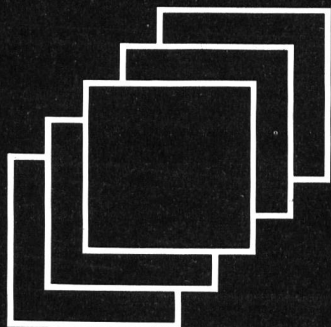
## Wichtige Neuerscheinung

*Baugesetz des Kantons Aargau.* Kommentar von Dr. iur. Erich Zimmerlin. Keller Verlag Aarau.

Dr. iur. Erich Zimmerlin, der als damaliger Stadtmann von Aarau anno 1960 bereits einen Kommentar zur Bauordnung seiner Gemeinde verfasst hat, ist vom Regierungsrat als Redaktor des neuen kantonalen Baugesetzes beigezogen worden. Er hat alle Vorarbeiten von den Sitzungen einer ad hoc bestellten Expertenkommission bis zur parlamentarischen Beratung mitgemacht und legt nun abschliessend einen Kommentar zum Gesetzeswerk vor. Dieses wird einlässlich erörtert, wobei sich der Verfasser bemüht hat, neben der unvermeidlichen Auseinandersetzung mit

rechtlichen Problemen, praxisnah zu bleiben, indem er neben der Literatur viele veröffentlichte und unveröffentlichte Entscheide von Gerichten und Verwaltungsbehörden anführt. Zu jeder Gesetzesbestimmung werden auch die Materialien (Protokolle der Expertenkommission, der Spezialkommission des Grossen Rates und des Parlamentes selbst; Gesetzesentwürfe, Berichte und Botschaften) zitiert. Es waltete sodann das Bestreben, die Zusammenhänge unter den einzelnen, in sich geschlossenen Gesetzesteilen und mit anderen Rechtsgebieten, auch dem Zivilrecht, aufzuzeigen. Ein einleitender Teil enthält grundlegende Ausführungen über den Rechtszustand vor Inkrafttreten des Gesetzes und dessen Werdegang, Systematik und Inhalt, ebenso

über die Stellung des Erlasses in der Rechtsordnung, über wichtige Rechtsgrundsätze (Rechtsgleichheit, Gesetzmässigkeit, Verhältnismässigkeit, Treu und Glauben), schliesslich über die Auslegung verwaltungsrechtlicher Normen, das öffentliche Interesse und das Ermessen. Ein umfassendes alphabetisches Sachregister erleichtert den Weg zur Erörterung einzelner Fragen. Gerichten, Verwaltungsbehörden, Anwälten, Notaren, Baufachleuten, aber auch jungen Rechtsbeflissenen wird der Kommentar Handhabung und Studium des wichtigen Gesetzes vereinfachen. Er dürfte mit der Erörterung vieler grundsätzlicher Fragen auch ausserhalb der Kantons Grenzen Beachtung finden.



# IKUBA

Der Problemlöser für alle Gewässerschutz-Massnahmen im Tanklagerbau

## Das beruhigende Plus an Sicherheit im Gewässerschutz: IKUBA.

IKUBA AG, Industriegruppe Kunststoffe im Bau

Giselhalde 3, Postfach 20, 6000 Luzern 15, Telefon 041/311166

Gurit-Essex AG, Dr. Mäder-Imerit, Oleag AG, Pechigaz SA, Sarna Kunststoff AG